

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 20. September 2012**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:		Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU
		Sabine Trumpfheller	CDU
		Roger Nisch	SPD
		Reinhold Nisch	SPD
		Heike Jäger	ZBK
		Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen
Weiter sind anwesend:	Stadtrat	Klaus-Dieter Kuckuk	ZBK (in Vertretung für Bürgermeister Uwe Veith)
	vom „Internationalen Club Bad König“	Serif Ibram Herr Ismail (beide ab 20.10 Uhr bis 20.40 Uhr)	
	vom „Diakonischen Werk“	Beate Braner-Möhl (ab 20.30 Uhr bis 21.45 Uhr)	
	komm. Frauenbeauftragte	Elfriede Kissinger (ab 21.10 Uhr bis 22.20 Uhr)	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Roger Nisch regt an, die Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit zukünftig als eigenen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen. Herr Oswin Jäger sagt dies zu.

Herr Reinhold Nisch erinnert daran, drei Vertreter der Schulen CWS, Schule für Lernhilfe und der Grundschule Bad König zum Thema „Integrationsprobleme“ einzuladen.

Herr Oswin Jäger wird sich darum kümmern, weiterhin berichtet er, dass für die Sitzung am 24.10.2012 endlich ein Termin mit Herrn Raabe vereinbart werden konnte.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Bericht aus der Arbeit des Internationalen Clubs Bad König
3. Pflegeunterstützung mit Demenzerkrankten
4. Anfragen
5. Nachlese Ferienspiele

Zu TOP 1 sind Herr Serif Ibram und Herr Ismail, zu TOP 2 ist Frau Beate Braner-Möhl und zu TOP 5 ist Frau Elfriede Kissinger anwesend.

Zu TOP 1: Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2: Bericht aus der Arbeit des Internationalen Clubs Bad König

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Oswin Jäger Herrn Serif Ibram und Herrn Ismail vom Internationalen Club Bad König. Beide berichten ausführlich über die Wünsche, Ziele und das Konzept des Clubs sowie über die Probleme, passende Räumlichkeiten zu finden und beantworten die aufkommenden Fragen.

Herr Jäger dankt Herrn Ibram und Herrn Ismail für ihre Ausführungen.

Zu TOP 3: Pflegeunterstützung mit Demenzerkrankten

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Jäger Frau Beate Braner-Möhl vom Diakonischen Werk Odenwald. Frau Braner-Möhl erläutert die Pflegeunterstützung mit Demenzerkrankten und beantwortet die aufkommenden Fragestellungen.

Die drei von Frau Braner-Möhl zur Verfügung gestellten Info-Broschüren werden zum Original des Protokolls genommen.

Der Ausschuss regt an, die „wohnortnahe Betreuungsgruppe“ für Demenzerkrankte, die freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Mühlstraße 20 in Bad König geöffnet hat, durch die Publizierung in den Bad Königer Stadtnachrichten bekannter zu machen.

Weiterhin kommt der Ausschuss überein, dass ein gemeinsamer Antrag auf Unterstützung des Diakonischen Werks bei ihrer Arbeit mit Demenzerkrankten und deren Angehörigen formuliert werden soll.

Herr Jäger bedankt sich bei Frau Braner-Möhl für die Präsentation des Themas.

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde und der langen Wartezeit von Frau Kissinger, kommt der Ausschuss überein, die Tagesordnungspunkte 4 „Anfragen“ und 5 „Nachlese Ferienspiele“ zu tauschen.

Zu TOP 4: Nachlese Ferienspiele

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die kommunale Frauen- und Mädchenbeauftragte Elfriede Kissinger anwesend. Frau Kissinger berichtet über die diesjährigen Ferienspiele und die vom 22.10.2012 bis 26.10.2012 geplante Kinderuni.

Im Anschluss dankt der Ausschussvorsitzende Frau Kissinger für ihren Bericht.

Zu TOP 5: Anfragen

Herr Reinhold Nisch berichtet, dass der Sozialausschuss der Gemeinde Höchst i. Odw. sich in seiner letzten Sitzung damit befasst hat, wie wieder ein Augenarzt angesiedelt werden kann. Er regt an, dass der Magistrat sich ebenfalls mit dem Themenkomplex „Gewinnung von Fachärzten für die Unter-/Mittelzent“ befassen sollte, um sich auszutauschen und hier im Rahmen der IKZ Unterstützung anbieten zu können.

Herr Stadtrat Klaus-Dieter Kuckuk wird dies in der nächsten Magistratssitzung vortragen.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.

.....
Jäger,
Vorsitzender

.....
Ritter,
Schriftführerin